

Projekt bei blam!

Roman Kurth | Julian Gauda | Fabian Raab
Theo Berwe | Christof Danielsmeyer | Nils Laengner

„HAFENHÖRSPIELUNION“ – EIN GESCHICHTEN-NETZ DES VIERTELS

19.09. bis 24.09.2016

Präsentation Samstag, 24.09.2016, ab 15 h

Die Gruppe aus dem Umkreis des Dortmunder Rekorders – Julian Gauda (Wort), Roman Kurth (Wort), Theo Berwe (Synthesizer), Fabian Raab (Gitarre, Aufnahme & Ton), Christof Danielsmeyer (Kontrabass), Nils Laengner (Fotografie) – erstellt unter Einbezug der Menschen aus den Vierteln „Union“ und „Hafen“ ein Geschichten-Netz.

In einem ersten Schritt werden Stimmen – O-Töne, Geschichten, Anekdoten – gesammelt und aufgenommen; in einem zweiten Schritt entstehen durch Collage und Schnitt des so gewonnenen Materials kleine Hörspiele.

Die Anekdoten-Spender und Stimmen der Menschen des Viertels finden auf diese Weise Einzug in die Produktionen, welche sich stets zwischen Realität und Fiktion bewegen: Was ist im Viertel passiert, was könnte passieren? Was ist wirklich, was möglich? Was ist unglaublich, aber wahr; was zu schön, um wahr zu sein? Alltägliches und Absurdes, Vergangenes oder Erfundenes – die Grenzen verschwimmen.

Besucher & Interessierte an der Produktion oder dem Projekt sind während dieser Zeit (täglich 10-16 Uhr) herzlich willkommen, eine abschließende öffentliche Präsentation findet am 24.09.2016 (15 – 22 Uhr) statt.

Der Produktion der „HafenHörspielUnion“ geht bereits eine lange Phase der kreativen Zusammenarbeit der Hörspiel-Gruppe voraus. Sei es zum Beispiel in der Konzeption und Umsetzung kultureller Veranstaltungen im Rekorder (Lesungen, Konzerte, neue Formate, etc.) oder durch die Produktion diverser Musikalben und Hörspiele – die Liste gemeinsamer Projekte ist lang und facettenreich.

[Details unter blamgalerie.de und rekorder.org]



Ausstellung bei blam!

Thomas Autering | Silvia Liebig KÜCHENBESUCHE – PROJEKT, AUSSTELLUNG & AKTION

30.09. bis 23.10.2016

Auftakt Freitag, 30.09.2016, 19 h

Während in der Pfanne Zwiebeln brutzeln, Messer krachend durch Gemüse hacken, Wasser brodelnd und verdampft, kringeln sich zur selben Zeit Bleistiftspäne aus dem Spitzer, kratzt, streicht, punktet Malgerät, schnippeln Scheren durch Papier.

Der Ort, an dem Familiengeheimnisse vor Sonntagsessen ausgetauscht werden und jede gute Party endet, wird zum Schauplatz eines Rendez-vous zweier künstlerischer Disziplinen ...

Seit mehr als einem Jahr zeichnen Silvia Liebig und Thomas Autering in fremden Küchen. Zeitgleich zu omnisensorischen Nahrungs-Zubereitungs-Prozessen halten sie mit schnellem Strich fest, was ihnen ein- und auffällt. Am Ende steht stets die gemeinsame Mahlzeit. Die zeichnerischen Ergebnisse der Aktion und die Dokumentation des Drumherums sind nun in der blam! Produzentengalerie zu sehen.

22.10., 17-22 h

Eintopf – Mitmachaktion zu den Küchenbesuchen

aktion!

Dabei sein, am langen Tisch sitzen, Gemüse schnitzen, plaudern, zuhör'n was die Jungs erzählen oder das Instrument und herab von oben flattern Zeichnungen – nur nicht in die Finger schneiden. Später zusammen den Eintopf auslöffeln.

Autering/Liebig/Überraschungsgäste: Livedokumentarzeichnung
Stephanie Brysch: Anleitung zum Gemüse schnitzen
Roman Kurth/Julian Gauda: Wort & Stimme
Und wer spielt die Musik?

Bitte bis zum 30.09. unter info@blamgalerie.de anmelden und Karte (5,-) reservieren – es gibt 20 freie Plätze am Tisch! Alle anderen Gäste können das Geschehen bei einem Getränk vor dem blam! Schaufenster via Projektion verfolgen.



[stephanie-brysch.de]

blam! is calling

JAHRESENDAUSSTELLUNG MIT GÄSTEN

02.12. bis 25.12.2016

Auftakt Freitag, 02.12.2016, 19 h

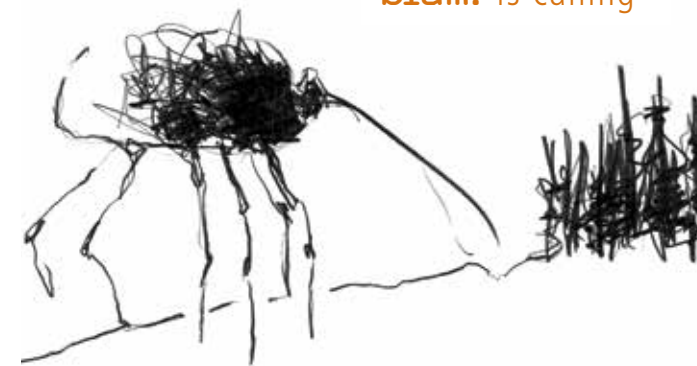
Zum einjährigen Bestehen lädt die blam! zur Jahresendausstellung mit Gästen – freut euch auf Arbeiten von:

Nils Bleibtreu, Jan Borgolte, Gerhard Stephanus de Groot, Robert Engelbrecht, Susan Feind, Martin Gensheimer, Siegfried Krüger, Michel M., Simone Prothmann, Qurt Qumi, Sabrina Richmann, Lena Schmidt, Patricia Tarczynski, Tina Tonagel, Gerard van Smirren und den Produzenten.

Martini (aka Wolfgang Kienast) wird in die Ausstellung einführen.

[Details zeitnah unter blamgalerie.de]

blam! is calling



Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen durch die LAG Soziokultureller Zentren NRW



blam! stellt sich vor

Stephanie Brysch BAHNHOFSSKIZZEN

28.10. bis 20.11.2016

Auftakt Freitag, 28.10.2016, 19 h

Stephanie Brysch zeigt im Oktober neue Arbeiten, die während einer zweimonatigen Residenz im Künstlerbahnhof Eberburg in Rheinland-Pfalz entstanden sind.

Hat sie dort wieder alte Comics zerschnitten, gefaltet und gezeichnet oder doch nur aus dem Fenster geschaut und Züge gezählt? Die Bahnhofshalbenausstellung reist in die blam! Produzentengalerie. Schauen Sie vorbei, bevor der Zug wieder abgefahren ist!

Das ist blam!

Im Dezember 2015 haben vier Kunstschaffende – Stephanie Brysch, Silvia Liebig, Thomas Autering und Babette Martini – die Produzentengalerie blam! im Dortmunder Unionviertel gegründet. blam! versteht sich als Projekttraum und Plattform für Präsentation, Diskussion, Vermittlung und Vermarktung bildender Kunst.

Neben Ausstellungen der Mitglieder werden Arbeiten von regionalen, überregionalen und internationalen Künstlern zu sehen sein. blam! sieht sich auch als Knotenpunkt für Networking im Unionviertel und den Austausch und die Kooperation zwischen Künstlern, Professionellen der Kunstszene und dem Publikum.

Das spartenübergreifende Rahmenprogramm von blam! bietet neben Künstlergesprächen, Musik, Lesungen, Performances, Projektionen, Experimenten auch Gelegenheiten, neue künstlerische Techniken auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln.

blamgalerie.de

blam!

blam! Produzentengalerie
Brysch Liebig Autering Martini
Lange Strasse 92
44137 Dortmund
info@blamgalerie.de

Öffnungszeiten
mittwochs von 17 -20 h
sonntags von 12 -15 h
und nach Vereinbarung

Ihr erreicht uns mit
dem Bus 452 Stop Albrechtstr.
der U43/U44 Stop Heinrichstr.
der S-Bahn 4 Stop Do-West

Bildnachweis
Linke Seite:
© Nils Laengner
Mitte oben:
© Thomas Autering
Mitte unten:
© Stephanie Brysch
Rechte Seite:
© Stephanie Brysch
Titelbild:
© Silvia Liebig
Layout kalikiri.de